



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Realschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.2-BS6641.0/13/4

München, 07.06.2024
Telefon: 089 2186 2044
Name: Herr Werner

**Bilinguale Züge an den Realschulen;
Fachtagung als Präsenzveranstaltung am 17. Juli 2024
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Anlagen: Tagungsprogramm; Lagebeschreibung

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass am **Mittwoch, 17. Juli 2024** eine **Fortbildung zu den Bilingualen Zügen** an den Realschulen als Präsenzveranstaltung angeboten wird. Auch in diesem Jahr findet diese in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Thorsten Piske statt (Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkt Didaktik des Englischen, FAU Erlangen-Nürnberg).

Die Veranstaltungsadresse lautet:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Campus Regensburger Straße im Haus Sankt Paul
Dutzendteichstraße 24
90478 Nürnberg

Eine genaue Lage- und Anfahrtsbeschreibung finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben sowie auf dem Portal Bilingual Bayern:

<https://www.bilingual.bayern.de/realschule/informationen/fachtagung/>.

Die Fachtagung richtet sich sowohl an erfahrene Lehrkräfte im Bilingualen Zug als auch an Lehrkräfte, die ggf. im Schuljahr 2024/2025 neu mit bilingualem Unterricht beginnen und sich gezielt informieren möchten. Das **Programm** enthält ein vielfältiges Angebot an Workshops und Vorträgen zu allgemeinen methodischen Themen sowie zur konkreten Umsetzung des bilingualen Unterrichts in den einzelnen Fächern (siehe Anhang).

Wir freuen uns, für die diesjährige Tagung zwei internationale Experten ankündigen zu können: In der Keynote **Wenn KI zur Sprache kommt – Kreative Schnittpunkte mit CLIL** erforscht **Prof. Dr. Thomas Strasser (Pädagogische Hochschule Wien)** die transformative Rolle der künstlichen Intelligenz im sprachbewussten Unterricht, mit einem speziellen Augenmerk auf Integration und Herausforderungen von KI-Technologien im Rahmen des *Content and Language Integrated Learning (CLIL)*. Im Mittelpunkt stehen adaptives *Scaffolding* durch KI-Systeme und deren praktische Umsetzung. Dazu gehören beispielsweise der Einsatz von Bilderkennungs-KI im Kunstunterricht oder die Anwendung interaktiver Chatbots in den Fächern Geschichte und Geografie. Auch wird erörtert, wie Lehrkräfte diese Technologien als Ergänzung zu traditionellen Lehrmethoden einsetzen können, um Lernergebnisse zu maximieren und gleichzeitig kritische Denkfähigkeit und Medienkompetenz zu schärfen.

CLIL-Expertin Julie Cuttance (Galway Language Centre) entführt mit ihrem Vortrag **Exploring the World Outside the Classroom through CLIL – Exhibitions and Museums: a Multisensory Approach** handlungsorientiert an außerschulische Lernorte und zeigt auf, wie diese für die unterschiedlichen Sachfächer gewinnbringend eingesetzt werden.

Die **Workshopreihe Hands-On CLIL and AI** des Arbeitskreises Bilingual am ISB bietet Gelegenheit, Impulse aus der Keynote im eigenen Sachfach verfügbar zu machen und sich fachintern auszutauschen.

Verbindliche Anmeldungen werden bis **spätestens 12. Juli 2024** über FIBS erbeten (Lehrgangsnummer [A231-RS/24/360629-1](#)). Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Fach mit an, das Sie bilingual unterrichten. Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über das Referat RS-1 Englisch am Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), IRin Ariane Sailer M. A. (ariane.sailer@isb.bayern.de, Tel. 089-2170-2666).

Es wird darum gebeten, den betroffenen Lehrkräften für diese Fortbildungsveranstaltung Dienstbefreiung zu gewähren. Die teilnehmenden staatlichen Lehrkräfte erhalten unter Beigabe einer Kopie dieses Schreibens Erstattung für **Fahrtkosten** (Buchung: Fortbildungsmaßnahme Realschulen, überregionale Lehrerfortbildung: Ebene 1: 05; Ebene 2: 06; Ebene 3: 00). Die Kostenabrechnung erfolgt über das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Postfach 612, 91511 Ansbach.

Im Falle der Anreise mit der Deutschen Bahn darf ich darum bitten, beim Kauf der Fahrkarte wegen des Großkundenrabatts die GKT-Nr. 7102302 anzugeben. Reisekosten können nur im Rahmen der Preisgestaltung der Deutschen Bahn für Großkunden erstattet werden.

Es wird darum gebeten, den betroffenen Lehrkräften eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Ich bedanke mich bei allen Schulen mit Bilinguaalem Zug und allen bilingual unterrichtenden Lehrkräften für das besondere Engagement im Sinne der Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Konrad Huber
Leitender Ministerialrat

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

